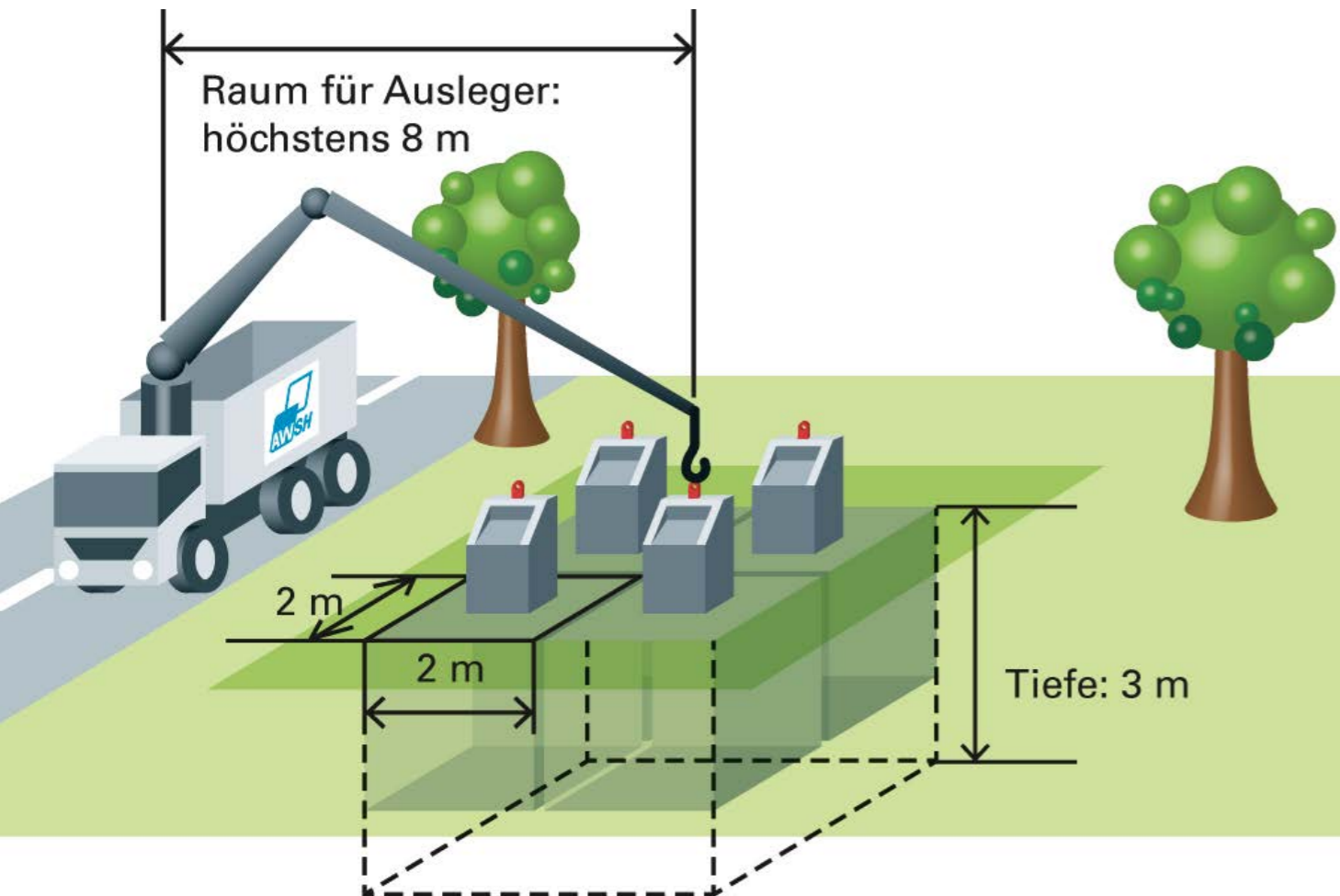


## Installations- und Standortanforderungen

Für geeignete Standorte der Unterflursysteme müssen ein paar Voraussetzungen gegeben sein. Die AWSH steht Ihnen dabei gern mit Rat und Tat zur Seite. Folgende Kriterien muss ein passender Standort erfüllen:

- Das Entsorgungsfahrzeug hat freie Zufahrt zum Standort
- Die Traglast der Straße beträgt mindestens 26 t
- Der Boden ist bis in eine Tiefe von 3 m frei von Fernmeldekabeln, Versorgungsleitungen und großem Wurzelwerk
- Die maximale Entfernung zwischen Mitte des Entsorgungsfahrzeugs und Hakenaufnahme der Einwurfsäule darf nicht mehr als 8 m betragen
- Der Abstand zu Fensteröffnungen muss mindestens 2 m betragen
- Oberhalb der Einwurfsäule sind mindestens 8 m freier Luftraum vorhanden. Im Kranbereich dürfen sich keine Hindernisse befinden



**AWSH Abfallwirtschaft  
Südholstein GmbH**

Leinweberring 13  
21493 Elmenhorst  
www.awsh.de

Christin Hahnebeck  
Wohnungswirtschaft

Telefon: (04151) 8793 362  
Telefax: (04151) 8793 5362  
Mail: c.hahnebeck@awsh.de

Lars Gottschalk  
Wohnungswirtschaft

Telefon: (04151) 8793 352  
Fax: (04151) 8793 5352  
Mail: l.gottschalk@awsh.de

## Effiziente und saubere Lösung für Wohnanlagen

Die getrennte Sammlung der unterschiedlichen Abfallarten (Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Verpackungsabfall und Glas) wird für den Ressourcenschutz immer wichtiger. Damit einher geht ein höherer Platzbedarf für die vorzuhaltenden Abfallsammelgefäße. Gerade in dicht bebauten Wohnanlagen sind Unterflursysteme die ideale Lösung für diese Herausforderungen. Durch eine oberirdische

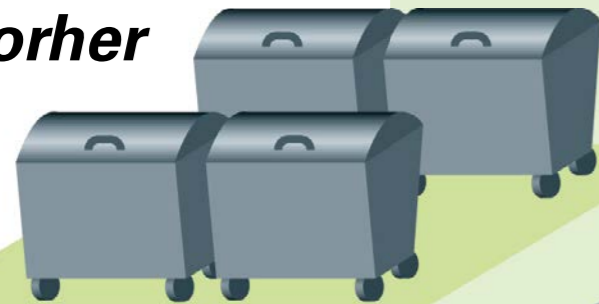
Einwurfsäule gelangen Abfälle und Wertstoffe in unterirdisch platzierte Behälter. Im Vergleich zu einem Standard-Abfallbehälter verfügen diese über ein Vielfaches des Fassungsvermögens. Das spart Platz und erhöht die Wohnattraktivität für Anwohner. Ob zur Modernisierung im Bestandsbau oder bei Neubaulösungen, Unterflursysteme eignen sich in beiden Fällen gleichermaßen.

Interessiert? Als Partner der Wohnungswirtschaft berät und unterstützt die AWSH bei der Bestandsaufnahme, Planung sowie dem Einbau von Unterflursystemen. Gemeinsam erarbeiten wir ein individuelles Konzept, das Ihnen und den Mietern langfristig Vorteile verschafft.

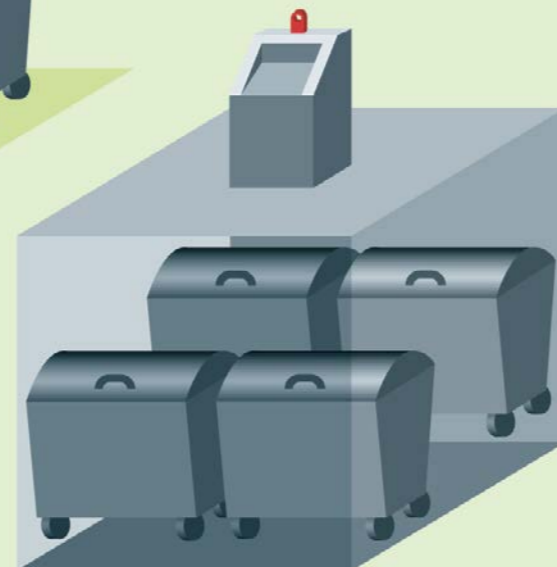
## Ihre Pluspunkte auf einen Blick

- Platzsparend durch optimale Raumausnutzung
- Einfache Bedienung
- Barrierefreier Zugang für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderung
- Geringe Geruchsbelästigung
- Steigerung der Wohnattraktivität
- Weniger Angriffsfläche für Vandalismus
- Verschießbar

**vorher**



**nachher**



## Leerung von Unterflurbehältern – sicher, effektiv und schnell

Die Leerung der Unterflurbehälter erfolgt schnell und leise mit einem speziellen Entsorgungsfahrzeug. Mit einem Kran wird der UFS-Behälter aus dem Boden gehoben und über der Ladefläche entleert. Ein wich-

tiges Element ist die Sicherheitsplatte. Sobald der Behälter aus dem Schacht gehoben ist, schließt die Platte den Schacht, um Sicherheit für Mensch und Tier zu gewährleisten.

### Leerung eines UFS-Behälters



Geschlossene Sicherheitsplatte nach Anheben des Unterflurbehälters



Leerung eines Unterflurbehälters über Ladefläche

### Einzelkomponenten eines Unterflurbehälters

Aufnahme-System für Lkw-Kran

Einwurf-säule

Gehwegplattform

Sammelbehälter

Sicherheits-plattform

Beton-Außenbehälter

